



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

28. Juni 2005

Württembergische Synode berät über Finanzen und Familie

Gremium tagt vom 7. bis 9. Juli im Stuttgarter Hospitalhof

Stuttgart. Die Württembergische Evangelische Landessynode tagt von Donnerstag, 7. Juli, bis Samstag, 9. Juli, im Hospitalhof in Stuttgart. Das Schwerpunktthema der diesjährigen Sommersitzung lautet „Zukunftsmodell Familie“. Landesbischof Gerhard Maier wird den dritten und letzten Bischofsbericht seiner Amtszeit abgeben. Die Synodalen beraten unter anderem über die Mittelfristige Finanzplanung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und darüber, wie viele Pfarrstellen die Landeskirche in Zukunft haben wird. Das Gremium beschäftigt sich auch mit der Frage, ob von der Kirche beauftragte Personen künftig in Gemeindegruppen Abendmahlsfeiern leiten können.

„Unser Glaube an Gott, den Heiligen Geist“ ist die Überschrift des letzten Bischofsberichtes des scheidenden Landesbischofs Gerhard Maier, den er den Synodalen am Donnerstag, um 10.30 Uhr unmittelbar nach der Eröffnung der Landessynode, vorstellen wird. Nachdem die Bischofsberichte der beiden Vorjahre Gott, den Schöpfer und den Erlöser zum Thema hatten, ist nun abschließend die dritte Person der Trinität, der Heilig Geist, an der Reihe. Am selben Tag beschäftigt sich die Synode ab 16.30 Uhr mit der Mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2005 bis 2009 sowie mit dem Stand der Umsetzung der bereits getroffenen Sparentscheidungen im Bildungsbereich.

Auf Freitag, 8. Juli, hat die Synode ihren diesjährigen Schwerpunkttag gelegt. „Zukunftsmodell Familie“ ist das Thema, mit dem sich die Synodalen von 8.45 Uhr bis 17 Uhr in verschiedenen Referaten, Gesprächsgruppen und einer abschließenden Diskussion im Plenum auseinandersetzen. Im Rahmen des Schwerpunkttages zeichnet Landesbischof Gerhard Maier um 14.30 Uhr die Gewinner des Wettbewerbs „Familienfreundliche Gemeinde“ aus. Die Kirchengemeinden Aalen, Hessental-Matthäuskirche und Stuttgart-Gaisburg teilen sich den mit 3000 Euro dotierten Preis. Um 17.45 Uhr berät die Synode über den so genannten „PfarrPlan 2011“. Er schreibt fest, wie viele Pfarrstellen die württembergische Landeskirche im Jahr 2011 haben wird und wie diese auf die einzelnen Kirchenbezirke verteilt werden.

Am letzten Sitzungstag, am Samstag, 9. Juli, um 14.30 Uhr nehmen Oberkirchenrat und Rechtsausschuss zu der Frage Stellung, ob es möglich ist, dass von der Landeskirche beauftragte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gemeindegruppen oder bei besonderen Anlässen Abendmahlsfeiern leiten. Die Landessynode hatte den Oberkirchenrat im Juli letzten Jahres gebeten, die rechtlichen Voraussetzungen hierfür zu prüfen.

Andreas Föhl

Die Tagesordnung der Synodalsitzung vom 7. bis 9. Juli und in Kürze auch Berichte, Anträge und Gesetzesvorlagen finden Sie im Internet über: <http://www.elk-wue.de/cms/landeskirche/landessynode/sommertagung2005>